

IN EHRENDEM GEDENKEN

Die Vinzenzgemeinschaft trauert um den Bezirksvorsitzenden Engelbert Schaller

AUER. Er war klar, engagiert und immer auf der Seite der Schwächeren: Engelbert Schaller arbeitete mehr als 10 Jahre lang bei der Vinzenzkonferenz Auer mit und war seit 2015 der Vorsitzende des Bezirkes Bozen Land. Als solcher begleitete und verantwortete er 9 Vinzenzkonferenzen, 2 Kleiderkammern und 2 Lebensmitteltafeln. Die „Unterlandler Tafel“ in Auer ist auf seine Initiative hin entstanden. Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft trauert um einen Bezirksvorsitzenden, der sich mit Herz, Erfahrung und Verstand bei den Sitzungen des Zentralrates eingebracht hat, der die Entwicklung des neuen Statutes intensiv begleitet hat und immer zur Stelle war, wenn Menschen in Not waren. Die Verantwortlichen der Hilfsorganisation sprechen den Hinterbliebenen ihr tiefes Mitgefühl



Engelbert Schaller (1948–2021)

aus. Die Vinzenzkonferenzen Auer, Deutschnofen, Eppan, Karneid, Kastelruth, Leifers, Margreid, Montan und Tramin gehören zum Bezirk Bozen Land, dazu die Kleiderkammern in Kastelruth und Kar-

daun, die „Unterlandler Tafel“ in Auer und die Seiser Tafel für das Schlerngebiet. Der Zentralratsvorsitzende der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft, Josef Haspinger, würdigt den verstorbenen 73-jährigen Gsieser und in Auer wohnhaften Engelbert Schaller als einen Menschen mit dem Herzen am richtigen Fleck, als eine Persönlichkeit, die Systeme schnell durchblickte und lösungsorientiert dachte. „Seine Zuverlässigkeit, seine klaren Aussagen, seine Statements für die Schwächeren werden uns fehlen. Wir verlieren aber mit Engl nicht nur einen wertvollen Menschen, sondern viele von uns auch einen Freund.“ Josef Haspinger drückt Schallers Frau Margit und den beiden Söhnen im Namen des Zentralrates der Vinzenzgemeinschaft seine Anteilnahme aus.